



Titel: Entwicklung eines Leitfadens zur Vermeidung von Maverick Buying im indirekten Einkauf

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Mit dieser Arbeit soll ein Leitfaden zur Bewältigung des Maverick Buyings erstellt werden, der Möglichkeiten aufzeigt, die ein Unternehmen wahrnehmen kann. Es ist ein weit verbreitetes Problem in Unternehmen, das oftmals hohe Kosten verursacht. Aufgrund des Wettbewerbsdrucks am Markt, in Form von sinkenden Preisen, rückt der Einkauf in den Unternehmen immer mehr in den Vordergrund. Denn der Einkauf ist für einen sehr großen Anteil der Kosten verantwortlich. Durch das Einkufen an der Einkaufsabteilung vorbei, können im Unternehmen die vorhandenen Einsparpotenziale nicht wahrgenommen werden. Denn wer durch Transparenz und Kontrolle seine Prozesse im Griff hat, kann gegenüber dem Wettbewerb immer einen Schritt voraus sein und somit sich wirtschaftlich besser präsentieren.

Vorgehensweise

Zu aller erst muss die Ausgangssituation beschrieben werden, wie das Unternehmen dasteht. In dieser Analyse werden zudem die Ursachen für Maverick Buying untersucht und in welche Formen sich das Maverick Buying entwickelt. Zu den Kategorien zählen das vorsätzliche, das gut gemeinte, das beiläufige, das unbeabsichtigte und das erzwungene Maverick Buying. Hauptursachen sind fehlende Transparenz oder Spannungen zwischen den Fachabteilungen.

Als nächsten Schritt wird analysiert, was es für Auswirkungen mit sich bringt, wenn man nicht gegen eine chaotische Beschaffung vorgeht. Diesen Maßnahmen werden zunächst erste Maßnahmen vorgeschlagen, um vorläufig das Maverick Buying einzudämmen und sich auf eine zielgerichtete Bekämpfung zu konzentrieren.

Danach folgen strategische Optionen, denen ein aufwändigerer Prozess zu Grunde liegt, wenn man sie ins Unternehmen integrieren möchte. Diese Optionen werden anschließend anhand ihres Nutzens für das Unternehmen bewertet, denn eine Firma muss anhand ihrer individuellen Aufbau- und Ablaufstruktur geeignete Maßnahmen finden. Neben der Einführung einer IT-Software kann zum Beispiel auch ein Materialgruppenmanagement oder eine sogenannte Purchasing-Card eine optimale Maßnahme sein.

Als letzter Schritt muss natürlich der individuelle strategische Fokus festgelegt werden. Dies steht im Zusammenspiel mit der Umsetzung in die Praxis, da vieles davon abhängt, ob die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit einer Maßnahme, wie das Prurchase-Card-System, im Zusammenspiel steht und den Nutzen erhöhen kann.

Ergebnisse

Aufgrund des leichtfertigen Umgangs der Unternehmen mit dem Thema Maverick Buying, wird es in Zukunft auch noch ein Problem sein. Am wichtigsten zur Verhinderung bzw. Reduktion ist es, Transparenz bei Unternehmensprozessen zu schaffen und diese in der Firma klar zu kommunizieren.

Damit sowohl effektiv als auch effizient gegen dagegen vorgegangen werden kann, muss jedes Unternehmen für sich individuell handeln. Dies gilt bei der Ursachenanalyse und Bestimmung der Form, aber auch bei der Auswahl der Maßnahmen, die dementsprechend bewertet und abgewogen werden müssen.



Titel

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Vorgehensweise

Ergebnisse

Name:

Semester: WS/SS Betreuer/in: